

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „llindarose“ vom 23. März 2021 13:21

Zitat von Schokozwerg

Danke. Geht mir sehr ähnlich, und ich merke selbst auch, dass ich nachlässiger werde als noch vor ein paar Monaten, obwohl ich mir Mühe gebe. Selbst meine überkorrekten Eltern passen etwas weniger auf. Von daher kann ich deine Verwunderung gut nachvollziehen. Ich kenne in meinem gesamten Umfeld, im Kollegium etc. eigentlich niemanden, der es mitträgt im Sinner von "alles 100% richtig machen". Und egal mit wem man sich unterhält, wenn man sich etwas besser kennt und hinter vorgehaltener Hand werden die Regeln dann doch aufgeweicht, mal hier, mal da, aber doch immer so ein klein wenig. Und wenn es nur die nicht 100%ig eingehaltenen Abstände im LZ sind, der schnelle Schluck Kaffee in der Ecke usw.

Scheinbar kenne ich auch nur absolut nicht repräsentative Menschen.

Also ich halte mich schon dran, hab aber echt keine Lust mehr. Ich finde es wahnsinnig frustrierend, dass dieser Lockdown dauert und dauert.

Söder hat eben in der PK gesagt, dass Schulen mehr zum Pandemiegeschehen beitragen als der Einzelhandel. Warum muss dann jetzt der Einzelhandel wieder schließen? Ich bin einfach nur noch müde von der Pandemie. Ich wünsche mir einfach wieder ein schönes Leben zu haben. Mir fehlt meine Freizeit und auch meine Tochter (6) wird frustrierter. Alle Hobbys fallen hinten runter. Nun wäre ab morgen wieder Turnen im Freien gewesen, wird wohl wegfallen. Ich finde mittlerweile müsste man die psychische Gesundheit der Menschen auch im Blick haben.

Mit gescheiterten Test- und Hygienep länen würde das besser laufen.

Söder hat eben auch gesagt, dass er für Bayern ab einem gewissen Inzidenzwert Testpflicht für Lehrer und Schüler verlangt. Das finde ich endlich mal einen Schritt in die richtige Richtung und hoffe, dass die anderen Bundesländer nachziehen.